

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	34 (1963)
Heft:	4
Register:	Neue Hefte des Schweizerischen Jugendschriften-Werkes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Hefte des Schweizerischen Jugendschriften-Werkes

Nr. 803: «Die Seuche von Charpella», von William Wolfsberger, Reihe: Literarisches. Alter: von 13 Jahren an. Zwei Bergbauernfamilien geraten um kleiner Dinge willen in verderblichen Streit. Ein Prozess droht die beiden Familien zu vernichten. Da erwecken Krankheit und Viehseuche die rettenden Kräfte. Die verfeindeten Bauern finden in der Not den Weg zueinander und begraben den unseligen Zwist.

Nr. 804: «Faldum», von Hermann Hesse, Reihe: Literarisches. Alter: von 13 Jahren an.

Ein geheimnisvoller Wanderer taucht auf dem Marktgewimmel der Stadt Faldum auf. Er erfüllt als wundersamer Zauberer alle Wünsche des Marktvolkes, zuletzt auch den Wunsch des Jünglings, der nur ans Unvergängliche denkt und ein Berg, so gross wie das Land Faldum werden möchte. Der Berg lebt undenklich lange Zeit, bis auch er altersmatt seinen Wunsch ausspricht und im unendlichen Meer versinkt.

Nr. 805: «Die Diebskirche» und «Der rote Ball» von Traugott Vogel, Reihe: Literarisches. Alter: von 12 J. an. Marco, der «Taugenichts», wohnt mit seiner taubstummen Mutter in einem verfallenen Tessiner Gehöft. Das armselige Haus birgt ein Geheimnis, eine aus einer Kirche entwendete Miniaturblechkirche, darin Marco seine Tagesbeute, Geldstücke sammelt, um einst damit der armen Mutter eine Glocke kaufen zu können.

Der rote Ball: Dem an Fallsucht leidenden Schüler Meinrad wird von einem Kameraden der geliebte rote Ball gestohlen. Meinrad überlebt den bitteren Verlust nicht lange. Der reuige Bub kann den Ball, ein Geschenk des Lehrers, nur noch einem toten Kameraden ins Grab mitgeben.

Nr. 806: «Werni, der Katzenvater», von Elisabeth Lenhardt, Reihe: für die Kleinen. Alter: von 7 Jahren an. Werni liebt seine Katzen und sorgt für sie, darum nennt ihn seine Mutter: Der Katzenvater. Er erlebt hundert Freuden mit seinen Tieren; ihretwegen erleidet er einen grossen Schmerz und nimmt sogar eine

Schuld auf sich. Aber auch die geliebte Katze hält ihm die Treue und zuletzt sind alle, Bub und Katzen, wieder vereint und glücklich. Da sieht man, wie schön eine Freundschaft zwischen Mensch und Tier sein kann.

Nr. 807: «Verhängnisvoller Flug», von Ernst Wetter, Reihe: Reisen und Abenteuer. Alter: von 12 Jahren an. Das Privatflugzeug «Safir», geführt von Herrn Cordon, startet im Tessin zum Heimflug. Der Pilot, seine Ehefrau und ihr zwölfjähriger Sohn Richard stürzen wegen des schlechten Wetters ab. Die Eltern sind schwer verwundet, Richard hat den Arm gebrochen. Er wird Retter der Eltern.

Nr. 808: «Der Kampf ums Matterhorn», von Carl Haensel, Reihe: Reisen und Abenteuer. Alter: von 11 Jahren an.

Am 14. Juli 1865 gelang dem Engländer Whymper die Erstbesteigung des Matterhorns mit drei englischen Freunden und drei Führern. Beim Abstieg stürzten vier Teilnehmer ab.

Nr. 809: «Alexander bezahlt alles», von Adolf Heizmann, Reihe: Geschichte. Alter: von 13 Jahren an.

1813: Einfall der Alliierten in Frankreich. Riehen erhält russische Einquartierung. Rücksichtslos bemächtigen sich die Russen der Lebensmittel und plündern das Dorf aus. Der grosse und starke Friedli Wenk tritt den Plünderern entgegen und wird gezwungen, mit den Russen weiterzuziehen und die grosse Pauke zu tragen. Weil er sich wahnsinnig stellt, lassen ihn die Russen im Elsass zurück. Der reiche Bauer Eger Michel, der Friedli bis dahin die Tochter Meieli verweigert hat, gibt die Einwilligung zur Hochzeit, da der Wegzug Friedlis Meieli der Verzweiflung nahe gebracht hat.

Nr. 810: «Allerhand aus Allerlei», von Frida Streit, Reihe: Spiel und Unterhaltung. Alter: von 9 Jahren an. In fünf reich bebilderten Kapiteln zeigt Frida Streit, welche Vielfalt an Spielsachen aus Käse- und Zündholzschachteln, Fadenspulen, Zapfen oder Rollen entstehen können.

An der Mustermesse in Basel zu sehen

H. Béard S. A., Montreux

Halle 20, Stand 6546

Diese Firma unterhält mit Anstalten, Heimen, Spitälern und dem Gastgewerbe so ausgedehnte und alte Beziehungen, dass der Name «Béard» für Silberwaren, Porzellan, Glas, Kücheneinrichtungen und Alpacca-Artikel einen Begriff bedeutet. Tatsächlich ist es sehr lange

her, dass diese Firma sich auf solche Artikel spezialisierte, und Tausende von Betrieben könnten die hervorragenden Qualitäten von Béard bestätigen. Die Fabrik in Montreux ist wohl die bedeutendste ihrer Art in der Schweiz. Die Firma Béard S. A. ist dank ihrer Organisation stets in der Lage, vorzügliche Qualität zu günstigen Preisen zu liefern. Die von ihr geschaffenen Neuheiten fallen durch ihre Eleganz und ihre praktischen Formen auf.